



Presseinformation

Nr. 35/18
27.06.2018

A93, Fahrbahnerneuerung zwischen den Anschlussstellen Hof-Ost und Rehau-Nord

Im Zuge der A93 beginnen am Montag, den 2. Juli die Bauarbeiten für die Erhaltungsmaßnahme zwischen den Anschlussstellen Hof-Ost und Rehau-Nord. Zu Beginn wird die Fahrbahn in Fahrtrichtung Norden (A72) saniert. Nach deren Fertigstellung folgt die Erneuerung der Gegenfahrbahn. Die Gesamtmaßnahme soll im November abgeschlossen werden. Die Kosten belaufen sich auf rund 22 Millionen Euro.

Während der Bauzeit wird es zu zeitweisen Sperrungen der Anschlussstellen Regnitzlosau und Hof-Süd in beiden Fahrtrichtungen kommen. Diese werden noch gesondert per Presseinformation bekanntgegeben.

Aktuell gesperrt ist bereits aufgrund einer Vormaßnahme im Zusammenhang mit einer Brückeninstandsetzung im Bereich der Anschlussstelle Hof-Süd die Verbindungsspanne von der B15 auf die A93 in Fahrtrichtung Norden. Diese Sperrung wird bis 13. Juli bestehen bleiben.

Ebenso bereits gesperrt ist die Brücke über die A93 im Zuge der Kreisstraße HO16 zwischen Neugattendorf und Gassenreuth. Diese Sperrung wird voraussichtlich bis 28. Juli bestehen bleiben.

Für die Abwicklung der Baumaßnahme wird eine Baustellenverkehrsführung eingerichtet, die sich von südlich der Anschlussstelle Hof-Ost bis nördlich der Anschlussstelle Rehau-Nord erstreckt. Im Zuge dieser Verkehrsführung stehen zwei Fahrstreifen in Fahrtrichtung Norden und ein Fahrstreifen in Fahrtrichtung Süden zur Verfügung.

Nach 17 Jahren unter Verkehr hat der Fahrbahnbelag seine prognostizierte Nutzungsdauer überschritten. Die Fahrbahnen des über neun Kilometer langen Streckenabschnitts weisen mittlerweile großflächige Netzrisse und Schadstellen auf, wodurch sowohl die Substanz der Fahrbahndecke stark geschädigt ist, als auch die Gebrauchseigenschaften nicht mehr optimal sind. Bereits mehrmals mussten in den vergangenen Jahren provisorische Ausbesserungsarbeiten durchgeführt werden.

Im Zuge der Maßnahme werden im Autobahnbereich grundsätzlich die beiden oberen Schichten des Asphalts in einer Stärke von 14 Zentimetern erneuert. In Teilbereichen sind Verbesserungen der Querneigung geplant, die einen tieferen Eingriff in den Straßenaufbau erfordern. Auch in den Anschlussstellen Regnitzlosau und Hof-Süd werden Teile des Asphaltoberbaus erneuert.

Gleichzeitig werden die im Erhaltungsabschnitt liegenden Brückenbauwerke, unter anderem die Talbrücke Südliche Regnitz instandgesetzt. Dabei handelt es sich vor allem um die Sanierung von Mittelpfeilern und die Erneuerung von Bauwerkskappen, der Bauwerksabdichtung und den Übergangskonstruktionen.

Ein weiterer Bestandteil der Baumaßnahme ist die Erneuerung der Fahrzeugrückhaltesysteme im Mittel- und an den Seitenstreifen. Diese werden dadurch auf den neuesten Stand der Technik gebracht, wodurch die passive Sicherheit auf dem Autobahnabschnitt entscheidend erhöht wird.

Um die Bauzeit möglichst kurz zu halten und den Verkehr möglichst wenig zu beeinträchtigen, sind die Baufirmen beauftragt von Montag bis Samstag unter Ausnutzung der Tageshelligkeit, sowie im Bereich der Talbrücke Südliche Regnitz im 24h- Betrieb, zu arbeiten.

Die in Abhängigkeit vom Bauablauf noch erforderlichen Sperrungen im Bereich der Anschlussstellen Regnitzlosau und Hof-Süd werden gesondert bekannt gegeben.

Die Verkehrsteilnehmer werden gebeten die Umleitungsempfehlungen vor Ort zu beachten.

Wir bitten die Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die Verkehrsbehinderungen und um erhöhte Aufmerksamkeit im Baustellenbereich.

Weitere Pressemitteilungen und aktuelle Informationen zu den Baustellen und Projekten der Autobahndirektion Nordbayern finden Sie unter <http://www.abdnb.bayern.de/autobahndirektion/> und unter <http://www.bayerninfo.de/>.